

# Volles Programm für Große und Kleine

## Originalgetreue Wikingerschiff-Nachbauten

Ein anderer hat viel über das Leben der Wikinger zu erzählen: Weltumsegler Burghard Pieske, der 1992 mit seiner Expedition „Wiking Saga“ von sich reden machte und zur Kieler Woche 2005 Vorträge in den Zelten des Rubbelfix Wikingerdorfs hält. Mit der „Wiking Saga“, wie auch das Schiff heißt, das nach dem Vorbild der Wikinger gebaut worden war, segelte Pieske ohne moderne Technik mit zwei weiteren Crewmitgliedern von Island bis Amerika die Tour Leif Eriksons nach, des „wahren“ Entdeckers Amerikas. Die „Wiking Saga“ liegt während der Kieler Woche auf dem Trockenen am Ende der Kieler Hörn und kann dort bestaunt werden.



Infotafeln erzählen ihre Geschichte, während auf dem Wasser weitere Wikingerboote liegen: „Hugin“, „Munin“ und „Wikthor“ heißen die ebenfalls nach Wikingervorbild erbauten Schiffe. Sie sind Schauplatz von Wikingerschaukämpfen, die auf der Hörn ausgetragen werden.



## Wikingerschule für kleine Krieger

Doch auch außerhalb der Zelte ist Abenteurer Pieske aktiv: Gemeinsam mit den anwesenden Kindern erprobt er in der Wikingerschule die Kampftechniken der Wikinger und verrät so das Geheimnis ihres Erfolges. So „begreifbar“ im wörtlichen Sinne ist Geschichte wohl nur selten!



Kinder, die es ruhiger mögen oder einfach eine Pause brauchen, können in den Zelten ihre Schilde nach Wikingertyp bemalen oder am Glücksrad tolle Preise gewinnen.

## Adrenalin für die großen Krieger

Mit Superlativen lockt der Actionpark die großen Kinder: Der höchste mobile Freifallturm der Welt (66 m) bietet nicht nur eine atemberaubende Aussicht über Kiel, sondern auch das einmalige Gefühl des freien Falls.

Gleich nebenan lädt eine der größten mobilen Wildwasserbahnen (Foto unten) zu feuchter Unterhaltung.

Und für alle, die den ultimativen Adrenalin-Kick suchen, steht Bungee-Jumping mit Wasser-Dip bereit.

